

FC Dietikon kämpft und verliert

1:2-Niederlage in der 1. Liga nach ansprechender Leistung in Muttenz. Dalipis Treffer vor der Pause war zu wenig.

Ruedi Burkart

Nichts wurde aus dem anvisierten Coup im Baselbiet. Am Samstagabend zogen Dietikons 1.-Liga-Fussballer auswärts gegen Favorit Muttenz mit 1:2 den Kürzeren. Die Limmattaler dominierten die erste Halbzeit und gingen in der Nachspielzeit durch einen Treffer von Valdrin Dalipi verdient mit 1:0 in Führung. Nach dem Seitenwechsel agierten die Dietiker unkonzentriert, zogen ihren Game-Plan nicht konsequent durch und lagen nach einem Doppelschlag der Gastgeber nach knapp 60 Minuten mit 1:2 in Rückstand. Da im weiteren Verlauf der Partie keine weiteren Tore mehr fielen, musste der FCD zum zweiten Mal in der Woche als Verlierer vom Feld. In der Tabelle liegt das Team von Cheftrainer Daniel Tarone trotzdem weiterhin im gesicherten Mittelfeld.

«Wir haben die erste Halbzeit dominiert und hätten schon vor Dalipis Treffer in Führung



Valdrin Dalipi (weisses Dress) brachtete den FCD in Muttenz mit 1:0 in Führung. Zu Punkten reichte dieses Tor nicht. Bild: A. Wagner (19. 3. 2024)

gehen können. Mychell Chagas hatte eine Topchance bei einem Kopfball», resümierte Tarone. 1:0 für den FCD lautete das Skore nach der ersten Hälfte der

Partie. Tarone: «Ich habe die Spieler gewarnt vor dem Wiederanpfiff. Ich habe ihnen gesagt, dass Muttenz mit aller Wucht kommen wird.» Was

denn auch prompt eintraf. Pech nur, dass die Dietiker Spieler sich die Worte ihres Chefs nicht so richtig zu Herzen genommen hatten. «Wir standen nicht eng genug, waren nicht aggressiv. Ja, wir zogen zu Beginn der zweiten Halbzeit eine richtig schwache Phase ein», haderte Tarone nach Spielschluss.

Dies nutzten die Muttenzer, bis vor der Runde vom Wochenende die offensiv gefährlichste Mannschaft der Meisterschaftsgruppe 2, resolut aus. Mit einem Doppelschlag in der 55. und 56. Minute drehten sie die Partie. «Die haben das richtig gut gemacht und gute Kombinationen gezeigt», zollte Tarone dem Gegner Respekt.

In den verbleibenden gut 30 Minuten gelang es den Limmattalern nicht mehr, einen Gang höher zu schalten. Muttenz verlegte sich auf das Verwalten des Vorsprungs, der FCD musste mehr Risiko nehmen. Und konnte sich schliesslich beim untadeligen Schlussmann Kader Abubakar bedanken, dass nicht

noch mehr Gegentore fielen. «Uns gehörte die erste Halbzeit, Muttenz die zweite. Wir spielten nicht schlecht, aber eben nicht gut genug für einen Punktgewinn», lautete das abschliessende Fazit von FCD-Cheftrainer Daniel Tarone.

Gegen Münsingen müssen wieder Punkte her

Acht Meisterschaftspartien haben die Dietiker im neuen Jahr auch schon wieder absolviert. Die Hälfte davon haben sie gewonnen, einmal gab es ein torloses Remis (0:0 gegen Köniz), dreimal gingen Partien gegen favorisierte Teams verloren. Eine ansprechende Bilanz, die den Liga-Neuling weg von den Abstiegsrängen ins untere Tabellenmittelfeld brachte. Wollen die Limmattaler auch bis zum Ende der 1.-Liga-Saison am 25. Mai mehr oder weniger sorglos unterwegs sein, sollten sie beim Heimspiel vom kommenden Samstag gegen Tabellenachbar Münsingen wieder den einen oder anderen Punkt holen.

Der FC Engstringen und seine Mission

Der Klub von der Brunewiis feiert im kommenden Jahr seinen 100. Geburtstag. Gelingt die Rückkehr in die 3. Liga?

Ruedi Burkart

Herrliches Frühsommerwetter, ein perfekt bespielbarer Rasen auf der Sportanlage Brunewiis in Oberengstringen und gute Stimmung unter den erwartungsfrohen Zuschauern – das 4.-Liga-Spiel von gestern Sonntag zwischen Tabellenführer FC Engstringen und den Sportkollegen des FC Republika Srpska stand unter guten Vorzeichen. «Es wird eine schwierige Partie, darauf haben wir uns alle eingestellt», orakelte Robin Bosshard vor dem Anpfiff. Der 38-jährige ehemalige Spieler der 1. Mannschaft ist seit der Generalversammlung im vergangenen Sommer Präsident des Klubs. «Wir stehen jetzt zwar an der Spitze der Tabelle. Ein Aufstieg in die 3. Liga ist aber überhaupt kein Muss. Schauen wir, wie es herauskommen wird.»

Die animiert geführte Partie ist mit einem alles in allem leistungsgerechten 1:1-Remis ausgegangen. Beide Tore fielen nach Standardsituationen. Die Gäste vom Juchhof gingen in der 38. Minute durch einen Treffer von Bojan Lukic im Anschluss an einen Eckball in Führung. In der 72. Minute glich Alessandro Felicetti mittels Foulpunalty zum Schlussresultat von 1:1 aus. In der Schlussphase hatten beide Teams beste Chancen auf den Lucky Punch. Auf Engstringer Seite scheiterte Cristiano Alexandre Da Silva Fernandes an Republika-Keeper Jovan Maksimovic (75.). Fünf Minuten vor Ablauf der regulären Spielzeit hatte der FCE seinerseits Glück, als der Ball nach einem schnellen Gegenstoss der Gäste an die Querlatte prallte.



Es ging zuweilen turbulent zu und her auf der Brunewiis: Engstringens 1:1-Torschütze Alessandro Felicetti (blaues Dress) klärt in dieser Szene kompromisslos. Bild: Alexander Wagner (Oberengstringen, 14. 4. 2024)

Nein, zufrieden sei er mit dem Resultat nicht wirklich, gab FCE-Cheftrainer Miguel Ribeiro nach dem Schlusspfiff zu Protokoll. «Wir haben zu wenig intelligent gespielt und hätten generell mehr machen müssen aus unseren Aktionen. Aber so habe ich wenigstens in den beiden Trainings unter der Woche etwas, woran wir noch arbeiten müssen», meinte der Mann, der seit letztem Sommer auf der Brunewiis wirkt, mit einem Lächeln.

Zwei Partien hat der 2022 aus der 3. Liga abgestiegene FC Engstringen in der Rückrunde absolviert, vier Punkte schauten dabei her aus. Für die verbleibenden acht Meisterschaftsrunden zeichnet sich schon jetzt ein Dreikampf um den Sieg in der Gruppe 4 ab. Tabellenleader Engstringen und der SV Seebach kommen aktuell auf 24 Zähler, Embrach II auf 22. Das grosse Plus des FCE: die im Vergleich zur Konkurrenz wenigen Strafpunkte. Diese entscheiden in unteren Ligen bei Punkt-

gleichheit von zwei oder mehreren Teams über die Rangierung. Apropos: Am kommenden Sonntag steht für die Limmattaler mit dem Auswärtsspiel gegen Tabellenachbar Seebach ein nächster Härtetest an. «Das ist ein Sechspunktespiel», weiss auch FCE-Chef Ribeiro.

Im nächsten Jahr wird zünftig gefeiert

Nicht nur auf dem Rasen geht es derzeit rund. Die Engstringer Klubverantwortlichen um Präsi-

dent Bosshard arbeiten an einem grossen Event: den Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag des am 1. März 1925 gegründeten Traditionsvereins. Viel beraten könne er noch nicht, so Bosshard. «Was ich aber sagen kann, ist, dass wir nächstes Jahr im Frühling, im Sommer und im Herbst feiern werden.» Sobald Details bekannt sind, werde der Klub orientieren. Bosshard: «Ich kann aber versprechen, dass die Post abgehen wird.» Das sind ja schöne Aussichten.

Fussball

Nationalliga B Frauen

18. und letzte Runde: Solothurn - Schlieren 1:0. FC Zürich U21 - Biel 7:1. Yverdon - Winterthur 4:2. Sion - Küsnacht am Rigi 3:1. Etoile Carouge - Wil 2:3. Schlussrangliste (alle 18 Spiele): 1. Wil 38 (39:20). 2. FC Zürich U21 36 (38:17). 3. Sion 35 (41:26). 4. Yverdon 33 (35:17). 5. Solothurn 32 (22:11). 6. Etoile Carouge 24 (29:42). 7. Winterthur 20 (25:37). 8. Schlieren 19 (19:30). 9. Küsnacht am Rigi 17 (20:29). 10. Biel 2 (10:49).

Wil und Sion spielen in der Aufstiegsrunde. Die anderen Teams starten am Wochenende 4./5. Mai in die Abstiegsrunde. Punkte und Tordifferenz werden mitgenommen, die letzten beiden Teams steigen in die 1. Liga ab.

1. Liga, Gruppe 2

Muttenz - Dietikon 2:1 (0:1)

Margelacker. – SR. Lars Bracher. – Tore: 40.+3 Dalipi 0:1. 55. Hänggi 1:1. 56. Alesio 2:1. Dietikon: Abubakar; Nogueira (90.+1 Romano), Nezaj (84. Spina), Assane, Stefanovic; Dalipi (70. Toko), Di Gregorio (70. Deuber), Triet, Rodriguez; Mutabdzic, Chagas.

24. Runde: Muttenz - Dietikon 2:1. Black Stars - Bassecourt 2:1. Wohlen - Schötz 1:6. Rotkreuz - Langenthal 2:2. Concordia Basel - Emmenbrücke 3:1. Thun U21 - Solothurn 2:3. Courtételle - Muri 7:1. Münsingen - Köniz 3:1.

Rangliste (alle 24 Spiele): 1. Schötz 54 (63:22). 2. Rotkreuz 48 (38:23). 3. Concordia Basel 47 (50:28). 4. Black Stars 46 (56:31). 5. Solothurn 46 (48:39). 6. Courtételle 42 (53:30). 7. Muttenz 40 (62:38). 8. Münsingen 30 (35:38). 9. Wohlen 29 (31:35). 10. Thun U21 29 (35:45). 11. Dietikon 26 (35:41). 12. Köniz 25 (23:38). 13. Bassecourt 20 (33:50). 14. Langenthal 20 (20:37). 15. Emmenbrücke 17 (22:59). 16. Muri 11 (27:77).

2. Liga, Gruppe 1

16. Runde: Urdorf - Wettswil-Bonstetten 2:1. YF Juventus II - Oetwil-Geroldswil 1:2. Red Star II - Horgen 0:1. Witikon - Zürich City 0:3. BC Albisrieden - Blue Stars 1:2. Wiedikon - Regensdorf 2:2. Oerlikon/Polizei - Seefeld 1:3.

Rangliste (alle 16 Spiele): 1. Seefeld 41 (48:13). 2. Zürich City 40 (50:15). 3. Regensdorf 34 (33:18). 4. Wiedikon 24 (37:27). 5. Urdorf 24 (26:33). 6. YF Juventus II 23 (30:28). 7. Wettswil-Bonstetten II 22 (29:28). 8. Oetwil-Geroldswil 22 (27:30). 9. Horgen 21 (35:33). 10. Oerlikon/Polizei 20 (25:29). 11. Red Star II 16 (18:29). 12. Blue Stars 15 (15:35). 13. Ballspielclub Albisrieden 11 (20:41). 14. Witikon 7 (17:51).

3. Liga, Gruppe 2

13. Runde: Dietikon II - Schlieren 2:4. Affoltern am Albis - Wipkingen 2:1. Kosova II - Altstetten 3:3. Wollishofen - Schwamendingen II 5:0. Croatia - Wettswil-Bonstetten III 1:4. Höngg II - Industrie 4:0.

Rangliste (alle 13 Spiele): 1. Höngg II 30 (38:12). 2. Schlieren 28 (44:26). 3. Wollishofen 27 (28:12). 4. Affoltern am Albis 25 (35:17). 5. Kosova II 22 (32:30). 6. Altstetten 19 (23:39). 7. Wettswil-Bonstetten III 18 (36:30). 8. Wipkingen 17 (19:25). 9. Industrie Turicum 14 (22:30). 10. Schwamendingen II 13 (19:37). 11. Dietikon II 8 (17:27). 12. Croatia 2 (18:46).

4. Liga

Engstringen - Republika Srpska 1:1
Altstetten II - Urdorf II 1:0
Uitikon - Esperanza 0:4
Oetwil-Geroldswil II - Birmensdorf 3:0